EINWOHNERGEMEINDE MÜNCHENBUCHSEE

BAUABTEILUNG

BERNSTRASSE 12 POSTFACH 328 3053 MÜNCHENBUCHSEE TELEFON 031 868 82 22 TELEFAX 031 868 82 00



Bitte Baupublikation im

Amtsanzeiger vom 09.12.2022 und 16.12.2022 Nummern 49 und 50

Gemeinde
Titel der Publikation

Münchenbuchsee
Baupublikation

Gesuchsteller Einwohnergemeinde Münchenbuchsee, Bernstrasse 8, 3053 München-

buchsee, vertreten durch Bauverwaltung Münchenbuchsee, Adrian Koller,

Bernstrasse 12, 3053 Münchenbuchsee

Projektverfasser Arn + Partner AG Architekten ETH HTL SIA, Oberdorfstrasse 33, 3053

Münchenbuchsee

Bauvorhaben Ursprüngliches Bauvorhaben: Umbau und Sanierung bestehende Liegen-

schaft/ neue Umgebungsgestaltung mit Erweiterung/ Aufstellen von 3 Poller als Durchgangssperre sowie Entwidmung eines Teilbereichs der Gemein-

destrasse Underdorf

Projektänderung: Neugestaltung Eingangsportal, Metallzaun und Hecke, behindertengerechter bodenbündiger Rollstuhllift, neue Anordnung der Abstellplätze sowie zusätzlicher Poller auf der Underdorf-

Strasse

Standort

Strasse Bernstrasse 21, 3053 Münchenbuchsee

Parzellen-Nummern 305, 2821

Zone mit Planungspflicht ZPP Nr. 20 B «Bahnhof»

Schutzzone/ -objekt Ortsbildschutzgebiet OSG B

Baugruppe B

Schützenswertes K-Objekt

Ausnahmen Unterschreitung Strassenabstand, Art. 27 GBR i.V.m. Art. 81 Abs. 2 SG

Hinweise Underdorf und Bernstrasse im Inventar historischer Verkehrswege IVS

Auflageort Bauabteilung, Bernstrasse 12, 3053 Münchenbuchsee

Einsprachestelle Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Os-

termundigen

Elektronischer Zugriff https://www.portal.ebau.apps.be.ch/public-instances?municipa-

lity=20762; (eBau Nummer: 2021-2526)

Auflage- und Einsprachefrist bis

09.01.2023

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sowie Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet im Doppel bei der Einsprachestelle einzureichen. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist angemeldet werden, verwirken (Art. 31 Abs. 4 BauG). Bei Kollektiveinsprachen oder vervielfältigten und weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).

Ostermundigen, 09. Dezember 2022 Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland